

Freiwilliges und ehrenamtliches Engagement im DRK-Kreisverband Karlsruhe e. V.



Die 7 Grundsätze des Roten Kreuzes

Menschlichkeit

Wir dienen Menschen aber keinem System

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, entstanden aus dem Willen, den Verwundeten der Schlachtfelder unterschiedslos Hilfe zu leisten, bemüht sich in ihrer internationalen und nationalen Tätigkeit, menschliches Leiden überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern. Sie ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Sie fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern.

Unparteilichkeit

Wir versorgen das Opfer, aber genauso den Täter

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung unterscheidet nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Sie ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringendsten Fällen den Vorrang zu geben.

Neutralität

Wir ergreifen die Initiative aber niemals Partei

Um sich das Vertrauen aller zu bewahren, enthält sich die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung der Teilnahme an Feindseligkeiten wie auch, zu jeder Zeit, an politischen, rassistischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen.

Unabhängigkeit

Wir gehorchen der Not, aber nicht dem König

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist unabhängig. Wenn auch die Nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit als Hilfsgesellschaften zur Seite stehen und den jeweiligen Landesgesetzen unterworfen sind, müssen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung zu handeln.

Freiwilligkeit

Wir arbeiten rund um die Uhr, aber nie in die eigene Tasche

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung verkörpert freiwillige und uneigennützigte Hilfe ohne jedes Gewinnstreben.

Einheit

Wir haben viele Talente aber nur eine Idee

In jedem Land kann es nur eine einzige Nationale Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaft geben. Sie muss allen offen stehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben.

Universalität

Wir achten Nationen, aber keine Grenzen

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist weltumfassend. In ihr haben alle Nationalen Gesellschaften gleiche Rechte und die Pflicht, einander zu helfen.

Aktiv im Roten Kreuz Für mich und andere

Über 4.000 Menschen engagieren sich im Stadt- und Landkreis Karlsruhe freiwillig und ehrenamtlich für das Rote Kreuz.

Die Aufgaben sind sehr vielfältig. Die Mitarbeit im DRK ist in verschiedenen Formen möglich:

Als Mitglied im Vorstand eines Ortsvereins, Mitglied in der Bereitschaft, des Jugendrotkreuzes, in der Sozialarbeit oder als Mitglied in einem Arbeitskreis.

Wer sich nicht für eine Mitgliedschaft entschließen kann, kann sich auch als Freier Mitarbeiter engagieren.

Für jede Art der ehrenamtlichen Tätigkeit haben wir für Sie eine Unfall- und Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Ein weiterer Vorteil der Mitgliedschaft oder der freien Mitarbeit ist die Reiserückholversicherung. Sollte bei schweren Erkrankungen oder Unfällen im In- und Ausland (mehr als 100 km vom Wohnort entfernt) einmal die medizinische Notwendigkeit einer Rückholung bestehen, bieten wir für unsere Mitglieder den kostenlosen Rückholdienst (nach unseren Rückholdbedingungen für den bodengebundenen Rückholdienst bzw. den Geschäftsbedingungen des DRK-Flugdienstes).

In den nachfolgenden Tätigkeitsgebieten sehen Sie einen kleinen Ausschnitt aus den vielfältigen und interessanten Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements im DRK-Kreisverband Karlsruhe e.V..



Mitarbeit im Sanitätsdienst

Uns ist lieber wenn nichts passiert, und wenn doch.....

sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Sanitätsdienst bei Veranstaltungen zur Stelle. Für Veranstaltungen wie Open-Air-Konzerte, Sportveranstaltungen wie der Baden Marathon, Narrentreffen, Motorsportrennen, Radrennen o.ä. werden fachlich qualifizierte Helfer und Helferinnen eingesetzt.

Dies erfordert fachliches Wissen, Eigeninitiative und Motivation. Die Einsatzzeiten sind am Abend oder Wochenende je nach Verfügbarkeit und zeitlichem Engagement.

Als Sanitäterin oder Sanitäter erhalten Sie eine gründliche fachliche Ausbildung die Sie befähigt, bei Veranstaltungen und Schadensereignissen kompetente und fachkundige Hilfe zu leisten. Bei Eignung stehen weiterführende Qualifikationen zum Rettungshelfer/in oder Rettungssanitäter/in offen.

Sie erhalten die notwendige Ausrüstung für diesen Dienst.

Ihre Vorteile:

Sicherheit bei der Versorgung und Umgang mit Verletzten, Stärkung des Selbstwertgefühls und der Sozialkompetenz.



Mitarbeit im Katastrophenschutz

**Viele stecken heute den Kopf in den Sand,
wir halten ihn hin....**

Das Rote Kreuz ist einer der Träger des Katastrophenschutzes im Stadt- und Landkreis Karlsruhe. Die Aufgaben der Sanitätsversorgung, die Betreuung, Verpflegung und Unterbringung von Betroffenen bei größeren Schadensereignissen sowie die Sicherstellung der Logistik, der Technik werden in den 24 Bereitschaften des DRK-Kreisverbandes wahrgenommen. In der Formation von Einsatzeinheiten werden die Bereitschaften tätig.

Unterkunft

Obdachlosigkeit ist in einer Katastrophe nicht auszuschließen. Die Unterkunftsgruppen können im Notfall in kürzester Zeit eine Vielzahl Betroffener unterbringen. Selbstverständlich wird darauf geachtet, dass die Notunterkunft wohnlich ist und die Menschen sich wohl fühlen.

Betreuungsdienst

Die Gruppe Betreuung kümmert sich um persönliche Bedürfnisse der Betroffenen, sorgt für Kleidung und Bedarfsgegenstände des täglichen Lebens, die Einrichtung von Babyräumen oder für Betätigungsprogramme.

Verpflegung

ist lebenswichtig. Entsprechend arbeitsintensiv ist der Küchendienst. Zubereitung und Ausgabe von Verpflegung erfordert gut ausgebildete „Köche“ und qualifizierte Helfer/innen. Auf unseren Feldküchen kochen wir vom einfachen Eintopf bis zum kompletten Menü einfach alles.

Technischer Dienst

LICHT – Das ist DIE Voraussetzung bei Rettungseinsätzen in der Dunkelheit. Eine umfassend optimale Versorgung von Opfern bei Verkehrsunfällen, Brand und Bergungseinsätzen, bei Verbandsplatz- und Zeltaufbau ist ohne Licht und entsprechende Technik nichts möglich. Als Sanitäter oder Sanitäterin im Katastrophenschutz erhalten Sie eine gründliche fachliche Ausbildung die Sie befähigt, im jeweiligen Einsatzbereich kompetente und fachkundige Hilfe zu leisten. Wenn Sie sich verpflichten 6 Jahre im Katastrophenschutz mitzuarbeiten können Sie sich vom Wehr- und Ersatzdienst befreien lassen.



Mitarbeit in der Notfallhilfe

Wir werden nachts aus dem schönsten Traum geweckt, um so manchen Albtraum zu erleben.

Notfallhilfen ergänzen den Rettungsdienst in den von den Rettungswachen entfernteren Gegenden. Die Gruppen werden zeitgleich mit dem Rettungsdienst alarmiert und treffen durch die Ortsnähe in den meisten Fällen vor dem Rettungsdienst ein. Die Helfer treffen die oft lebensrettenden Sofortmaßnahmen und bereiten den Patient für den Transport durch den Rettungsdienst vor.

Dies erfordert besonderes fachliches Wissen, sicheres Auftreten und ruhiges Agieren auch in schwierigen Situationen, psychische Belastbarkeit, Eigeninitiative und Motivation sowie die Bereitschaft zur Fortbildung. Die Einsatzzeiten sind überwiegend am Abend oder Wochenende je nach Verfügbarkeit.

Als Notfallhelfer erhalten Sie eine gründliche fachliche Ausbildung die Sie befähigt, kompetente und fachkundige Hilfe zu leisten. Bei Eignung stehen weiterführende Qualifikationen zum Rettungshelfer oder Rettungssanitäter offen. Sie erhalten die notwendige Ausrüstung für diesen Dienst.

Ihre Vorteile:

Sicherheit bei der Versorgung und Umgang mit Verletzten, Stärkung des Selbstwertgefühls und der Sozialkompetenz.



Ausbilder/in in der Ersten Hilfe

**Ein gutes Gefühl:
Wenn´s drum geht, helfen zu können.
Sie haben es in der Hand....**

als Ausbilder oder Ausbilderin in der Ersten Hilfe. Sie befähigen die Bevölkerung bei Notfällen die notwendige Erste Hilfe leisten zu können. Die Breitenausbildung des DRK umfasst die Kurse Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Erste Hilfe sowie Erste Hilfe am Kind, Erste Hilfe Sport und Erste Hilfe für Senioren. Ferner wird die Ersthelferausbildung der Betriebe im Auftrag der Berufsgenossenschaften übernommen.

Eine gründliche Einarbeitung in Theorie und Praxis der Unterrichtsgestaltung ist Grundlage für jeden Ausbilder. Nach erfolgreichem Abschluss leiten die Ausbilder und Ausbilderinnen selbständig Lehrgänge. Medizinische Vorkenntnisse z.B. als Arzthelferin oder Krankenschwester sind von Vorteil. Aber auch Lehrer oder Pädagogik-Studenten sind besonders angesprochen.

Haben Sie Spaß am Umgang mit Menschen, dann ist dies eine anspruchsvolle Aufgabe für Sie. Unsere Ausbilder/innen sollten ein sicheres, gepflegtes Auftreten, Kreativität und Motivation sowie die Bereitschaft zur Fortbildung mitbringen.

Ihre Vorteile:
Soziale Komponente - etwas Sinnvolles in der Freizeit zu tun. Sie erlangen eine fachliche Kompetenz. Freie Zeiteinteilung.



Kreisauskunftsbüro

Menschen in Not zu helfen, das ist eine der vornehmsten Aufgaben, die es gibt. Katastrophen und Konflikte bringen immer wieder Menschen in Not. Das DRK hilft ihnen dann. Auch mit seinem Suchdienst.

Suchdienst heißt in diesem Fall:

- Sammeln von Nachrichten über Katastrophenopfer,
- Herstellung von Verbindungen zwischen getrennten Familien,
- Familienzusammenführung,
- Identifizierung von Kleinkindern,
- Auskünfte geben über den Verbleib von Einzelpersonen.

Zu diesem Zweck besteht im DRK-Kreisverband Karlsruhe e.V. ein Kreisauskunftsbüro (KAB) mit ehrenamtlichen Helfern. Die Aufgabe des Kreisauskunftsbüros ist es, berechtigten Personen Auskunft über den Verbleib von Betroffenen einer Katastrophe oder eines Großschadensereignisses geben zu können.

Nur eine genaue Registrierung aller Betroffenen durch die Einsatzkräfte und die zentrale Zusammenführung aller Daten ermöglicht eine schnelle und effektive Auskunftserteilung. Die bundeseinheitlichen Registrierunterlagen des

Deutschen Roten Kreuzes werden von den Helfern des Kreisauskunftsbüros in die sogenannte „Katastrophenkartei“ einsortiert. Zusätzlich werden Suchanfragen aus der Bevölkerung entgegen genommen. Treffen Suchanfragen und Meldungen über betroffene Personen in der Katastrophenkartei zusammen, kann eine Auskunft über den Aufenthaltsort gegeben werden.

Das manuelle Führen der Katastrophenkartei wird seit einigen Jahren durch die Einführung eines KAB-EDV-Programmes unterstützt. Mit Hilfe dieses Programms ist das KAB in der Lage wesentlich schneller die Anfrage der Angehörigen beantworten zu können.

Die vorgestellten Suchdienstaufgaben sind humanitäre Aufgaben, die zu keiner Zeit an Aktualität verloren haben und auch zukünftig notwendig sein werden.

Der Leitsatz aus dem Protokoll der Internationalen Rotkreuz-Konferenz 1948 in Stockholm „Ungewissheit über den Verbleib eines lieben Menschen ist genauso schwer zu ertragen wie physisches Leid“ hat auch heute nach über 50 Jahren nichts von seiner Bedeutung verloren.



Gruppenleiter/in im Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz im Stadt- und Landkreis Karlsruhe ist der eigenständige Jugendverband des DRK-Kreisverbandes Karlsruhe e. V. und ist vollständig in die Organisation des Gesamtverbandes integriert.

Das Jugendrotkreuz ist offen für alle Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 27 Jahren, unabhängig ihrer Religion, Herkunft oder Parteizugehörigkeit. Aufgrund des Rotkreuzgedankens des Helfens finden sich im Jugendrotkreuz hauptsächlich Kinder und Jugendliche, mit dem Willen, sich sozial zu engagieren.

Jugendrotkreuzgruppen und Schulsanitätsdienstgruppen in den Schulen des Stadt- und Landkreis Karlsruhe bestehen um Kindern und Jugendlichen zur Entwicklung einer mündigen Persönlichkeit zu verhelfen und zu lernen, sozial verantwortlich zu denken, zu entscheiden und zu handeln.



Besuchsdienst für ältere Mitbürger

Nicht nebeneinander, sondern miteinander.

Menschen leben oft nebeneinander, ohne viel miteinander zu tun zu haben. Dabei sind oft ältere Menschen von einer Isolation betroffen, aus der sie allein nicht herausfinden. Deshalb suchen wir Menschen, die sich für andere Menschen Zeit nehmen, damit aus dem Nebeneinander ein Miteinander wird.

Geben Sie älteren Menschen Freude am Leben.
Die Mittel dazu sind so einfach:

miteinander reden, zuhören, vorlesen
miteinander spazieren gehen
miteinander etwas unternehmen
Vertrauen gewinnen und neue Lebensfreude entdecken

Alte und kranke Menschen können in ihrer häuslichen Umgebung durch Pflegedienst, Hausnotruf und Essen auf Rädern versorgt werden. Doch sind ältere Menschen oft viele Stunden alleine. Der Kontakt von Mensch zu Mensch ist einer der wichtigsten Bestandteile gesellschaftlichen Lebens. Niemand ist gerne alleine. Der Austausch mit einem Menschen, dem man vertraut, ist durch nichts zu ersetzen. Was jedoch, wenn der Bekanntenkreis klein ist und Verwandte weit weg wohnen?

Wir möchten helfen und älteren, kranken und allein lebenden Mitbürgern Gesellschaft leisten. Durch regelmäßige Besuche wollen wir die Einsamkeit vertreiben und ein wenig Freude in den Alltag bringen. Wir haben Zeit, hören zu und helfen weiter.

Sie haben Interesse...
mit älteren Menschen Kontakt aufzunehmen, eine sinnvolle Aufgabe zu übernehmen, sich mit Gleichgesinnten sozial zu engagieren.

Sie haben ein offenes Ohr, Geduld, Verständnis. Sie sind einfühlsam, zugewandt und ausgeglichen und haben Freude an zwischenmenschlichen Kontakten. Sie sind bereit Menschen ohne Ansehen von Person, Religion und Nationalität zu helfen. Dann sind Sie in unserem Team herzlich willkommen. Wir bieten Ihnen Informationsmaterial und Fortbildungsveranstaltungen. Wir stellen den Kontakt zwischen Ihnen und einem älteren Menschen her, der sich auf Ihren Besuch freut. Wir begleiten Sie durch regelmäßige Gesprächsangebote und Erfahrungsaustausch.



Wollten Sie schon immer mal, dass alle nach Ihrer Pfeife tanzen?

Dann sind Sie bei uns richtig als Leiter/Leiterin einer Seniorengymnastikgruppe oder Seniorentanzgruppe

Wir bieten Ihnen

eine fröhliche Gruppe jung gebliebener Senioren, die sich jede Woche auf die Gymnastikstunde mit Ihnen freut
Wir bilden Sie kompetent aus und Sie haben die Möglichkeit im Kreise der insgesamt 20 Gymnastikleiterinnen sich auszutauschen und an Fortbildungen teilzunehmen

Wenn Sie Spaß an der Bewegung haben, gut mit Menschen umgehen können und regelmäßig wöchentlich zwei Stunden Zeit haben

oder als

Leiterin für Gedächtnistraining

Wenn Sie spielerisch das Gedächtnis trainieren möchten, zur Gymnastik für das Gehirn anregen möchten und regelmäßig wöchentlich zwei Stunden Zeit haben, dann ist dies die richtige Tätigkeit für Sie.

Für beide Tätigkeiten bieten wir Ihnen eine anspruchsvolle Ausbildung. Weitere Tätigkeiten im sozialen Bereich kommen laufend dazu.



Möchten Sie Verantwortung für Menschen übernehmen?

Wir suchen ehrenamtliche Betreuer

Durch Unfall, Krankheit oder Behinderung sind etwa 1% der Bevölkerung auf die Unterstützung durch einen ehrenamtlichen Betreuer angewiesen.

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe suchen wir Menschen, die bereit sind etwa 2-5 Stunden monatlich aufzubringen um hilfsbedürftige Personen bei Wahrnehmung Ihrer Rechte zu unterstützen.

Beispielsweise durch Vertretung gegenüber Behörden.

Hilfe bei der Beantragung von Sozialleistungen, persönliche Gespräche ggf. Begleitung zum Arzt Organisation von Hilfsdiensten, etc.



Mithilfe in der Öffentlichkeitsarbeit

Schwerpunkte der Tätigkeit sind:

- Verfassen von Pressemitteilungen, Reportagen und anderen auch kleinen Texten für Informationsschriften
- Bei Interesse: Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Pressekonferenzen
- Betreuung von TV- und Dreharbeiten
- Entwicklung neuer Pressekontakte und Kommunikationsformate zur weiteren Stärkung der Medienresonanz
- Auswertung der Presseresonanz/Erstellung eines Pressespiegels

Die Aufgaben werden in sehr enger Verbindung mit der Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wahrgenommen.

Für diese ehrenamtliche Arbeit bringen Sie mit:

- Eventuelle Erfahrungen im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Online und Printmedien, Radio oder Fernsehen.
- Engagement und Souveränität
- Eventuell Erfahrung mit gängiger Software (MS Office, Adobe Photoshop, möglichst Erfahrungen im Umgang einem Content Management System)
- Teamfähigkeit, Organisations- und Kommunikationsgeschick
- guter Schreibstil und Textsicherheit
- eventuell Kenntnisse in Fotografie

Fühlen Sie sich herausgefordert, ein so außergewöhnliches Aufgabengebiet in einem Wohlfahrtsverband mit über 4700 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem lebendigen und teambezogenen Arbeitsklima mitzugestalten und zum Erfolg zu führen?

Dann freut sich der uns beauftragte Berater, Hans Kleebauer, auf ein Gespräch mit Ihnen.

Unter 0721 955 95 170 beantworten wir Ihnen auch gern noch offene Fragen.





www.drk-karlsruhe.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Karlsruhe e.V.
Ettlinger Straße 13
76137 Karlsruhe

Tel.: 0721 955 95 0
Fax: 0721 955 95 179
E-Mail: soziales@drk-karlsruhe.de